



Medienmitteilung

Streckenrekord durch Barbara Riveros beim Muragl-Lauf

Sieger und Siegerin aus Äthiopien – Schweiz je auf Rang fünf

Samedan, 20. August 2017 – Den Sieg beim Engadiner Sommerlauf über 25 Kilometer holte sich Daba Temesgen aus Äthiopien in einer Zeit von 1:21.59. Bei den Damen wiederholte Helen Bekele ihren Vorjahressieg und kam nach 1:32.03 im Ziel in Samedan an. Beim Muragl-Lauf erzielte die chilenische Triathletin Barbara Riveros einen neuen Streckenrekord in 43.48. Bei den Herren verpasste diesen der Äthiopier Fekene Sefu nur gerade um 3 Sekunden und wurde in 37.33 gestoppt. Bei Sonne und trotzdem nicht zu warmen Temperaturen genossen fast 2400 Teilnehmende das Laufwochenende im Engadin.

Das Herrenrennen von Sils nach Samedan war dominiert von Kenianern und Äthiopiern. Wobei diese sich die Positionen an der Spitze abtauschten, so dass der Skiservice Corvatsch-Sprint vom späteren Vierten und Vorjahres-Dritter Chege Geoffrey Githuku gewonnen wurde. Der schnellste Schweizer klassierte sich mit Andreas Kempf (TSV Düdingen) auf dem guten fünften Rang. „Ein gutes, hartes Training war das heute im Rahmen meines Trainingslagers auf dem Berninapass.“ gab der Team-Europameister im Halbmarathon im Ziel zu Protokoll, der im September den Berlin Marathon bestreiten wird. Bei den Damen folgten auf Helen Bekele die Engländerin Sonia Samuels und Ivana Iozzia aus Italien, die schon mehrmals den Engadiner Sommerlauf gewonnen hatte. Mit Sabine Fischer war die beste Schweizerin ebenfalls auf Rang fünf zu finden. Der in Zuoz lebende Geronimo von Wartburg ist regelmässig auf dem Podest der Muragl-Läufe anzutreffen, so auch diesmal auf dem zweiten Platz. Der dritte Rang belegte der italienische Triathlet Delian Stateff aus Rom. Die ersten zwei Ränge bei den Damen des Muragl-Laufs waren ebenso durch Triathletinnen besetzt – mit der neuen Streckenrekordhalterin Barbara Riveros aus Chile und der Italienerin Alice Betto. Den dritten Platz sicherte sich Lisa Migliorini aus Italien.

Erfolgreiche Premiere des Vertical Sommerlaufs

Der erste Sieger des Vertical Sommerlaufs am Samstag, 19. August heisst Curdin Perl. Der Spitzenlangläufer aus Pontresina benötigte 44.14 Minuten um von St. Moritz Dorf bis auf die Plattform des Freien Falls zu gelangen. Bei den Damen siegte mit Victoria Kreuzer als Spezialistin

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:





im Ski-Alpinismus ebenfalls eine Wintersportlerin. Die Siegerzeit der Walliserin betrug 52.14 Minuten. Mit über 230 Angemeldeten legte die Erstaustragung des Vertical Sommerlaufs im Rahmen des 38. Engadiner Sommerlaufs einen wahrlich steilen Start hin. Zudem genoss der Laufevent Wetterglück und blieb von Regenfällen verschont.

Wettbewerb der sechs Gemeinden auf der Strecke

Die Teilnehmenden erfreuen sich immer wieder an der Streckenführung durch das Hochtal Engadin. Dabei wird sowohl entlang an sechs Seen gelaufen als auch sechs Gemeinden durchquert. Unter den sechs Strecken-Gemeinden wurde 2016 das erste Mal ein Wettbewerb ausgeschrieben um am meisten Einwohner an den Start zu bringen – im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Wie bereits letztes Jahr, holte sich die Gemeinde Samedan den Preis. Dieser behält für jeden Teilnehmenden der Gewinner-Gemeinde einen Hallenbad-Eintritt ins OVAVERVA bereit.

Medienkontakt

Gabriela Egli
Tel: +41 79 288 99 33
pr@engadiner-sommerlauf.ch
www.engadiner-sommerlauf.ch

Bildmaterial

Bilder zur redaktionellen Verwendung finden Sie auf www.flickr.com/engadinersommerlauf oder über wetransfer

- Vertical, 19.8.17 <http://bit.ly/2v1RzZw>
- Engadiner Sommer, 20.8.17 <http://bit.ly/2fX0yll>

Ranglisten: <https://services.datasport.com/2017/lauf/engadin/>

Über den Engadiner Sommerlauf - Der Engadiner Sommerlauf wurde am 20. August 2017 bereits zum 38. Mal ausgetragen. Zur Auswahl standen der Hauptlauf über 25 Kilometer, der Muragl-Lauf über 11 Kilometer und das Kids Race mit Fun-Parcours und Distanzen von 750 Meter bis 3 Kilometer. Neu wurde am Vortag, 19. August der 1. Vertical Sommerlauf auf der Herrenabfahrtsstrecke der Ski WM angeboten. Die Strecke des Hauptlaufs startete in Sils, führte an sechs Seen vorbei und endete in Samedan. Die mehrheitlich flache Strecke auf 1800 m ü. M. ist in die kontrastreiche Seen- und Gletscher-Landschaft des Oberengadins eingebettet und bietet ein einmaliges Lauferlebnis. Und natürlich eignet sich der Engadiner Sommerlauf auch als ideale Höhen-Vorbereitung für einen Herbstmarathon.

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:

